



**A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN**

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
WR Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
1 1 Vollgeschoss (kein 2. Vollgeschoß zulässig, Aufenthaltsräume im Dachgeschoß zulässig)  
0,2 Grundflächenzahl (GRZ)  
0,35 Geschoßflächenzahl (GFZ)
- BAUWEISE, GRENZEN**  
Baugrenze  
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Tektur (§ 9 Abs. 7 BBauG)  
Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig  
Füllschema der Nutzungsschablone  

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
GRZ	GFZ
-	Bauweise
Dachform	Dachneigung/maximal zulässige Kniestockhöhe in m
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE**  
Öffentliche Straßenverkehrsfläche  
Straßenbegrenzungslinie
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**  
Fläche für Garage  
Bemaßung, Maßzahl z.B. 5,0 m  
SD Satteldach

**B HINWEISE DURCH PLANZEICHEN**

- von der Bebauung freizuhalten Flächen
- zu pflanzende Bäume, Standortvorschlag
- zu pflanzende Gehölze, Standortvorschlag
- bestehendes Wohngebäude
- vorgeschlagene Bebauung (mit Angabe der Firstrichtung)
- Gewässer (oberirdisch)
- bestehende Flurstücksnummer, z.B. 1852
- bestehende Flurstücksgrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des genehmigten Bebauungsplanes "B 3 e Elsterstraße Süd bis Sperberstraße" vom 08.05.1981 vorgeschlagene Flurstücksgrenze

**C/D FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DURCH TEXT**

Soweit für den Tekturplanbereich keine besonderen Festsetzungen getroffen sind, gelten weiterhin die Festsetzungen und Hinweise aus dem mit Bescheid des Landratsamtes Fürstenfeldbruck Nr. II/1-610-11/6-510 vom 08.05.1981 genehmigten und am 31.05.1981 bekanntgemachten Bebauungsplan B 3 e Elsterstraße Süd mit Grünordnungsplan und Begründung.

**E VERFAHRENSHINWEISE**

- Der Entwurf der Bebauungsplankultur wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG vom 8. September 1982 bis 8. Oktober 1982 in der Gemeindekanzlei Eichenau öffentlich ausgelegt.  
Eichenau, den 1. März 1983  
(Bürgermeister)
- Die Gemeinde Eichenau hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 22. Oktober 1982 und 12. November 1982 die Bebauungsplankultur gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.  
Eichenau, den 1. März 1983  
(Bürgermeister)
- Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat die Bebauungsplankultur mit Verfügung vom 8.12.1982 Nr. II/V-610-11/6-558 gemäß § 11 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zuständigkeitsverordnung (ZustVBBauG/StBauFG)v.6.7.1982 (GVBl. S. 450) genehmigt.  
Fürstenfeldbruck, den 11.3.83  
Ruetz  
jur. Staatsbeamter
- Die Gemeinde Eichenau hat die Genehmigung der Bebauungsplankultur am 28. Februar 1983 im Mitteilungsblatt der Gemeinde bekanntgemacht. Die Bebauungsplankultur ist damit nach § 12 Satz 3 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.  
Auf die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1 Satz 1+2 und Abs. 2 sowie § 155 a BBauG wurde hingewiesen.  
Eichenau, den 1. März 1983  
(Bürgermeister)

**TEKTUR ZUM BEBAUUNGSPLAN ELSTERSTRASSE SÜD BIS SPERBERSTRASSE FÜR DEN BEREICH AM SEITENGRABEN 3**

Die Gemeinde erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 6 und §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976, geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2.7.1982 (GVBl. S. 419) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 die Tektur des Bebauungsplanes B 3 e als

Eichenau, den 1. März 1983  
(Bürgermeister)

PLANUNG: GEMEINDE EICHENAU  
BAUAMT

ERSTELLT AM 22. JULI 1982  
GEÄNDERT AM 3.11.1982 GEM. GR-BESCHLUSS V. 22.10.1982  
GEÄNDERT AM 24.01.1983 GEM. GENEHMIGUNGSBESCHIED DES LRA. VOM 8.12.1982